

Technische Produktinformation

Spachtelmassen, Putze, Blitzzement und Montagekleber

Sopro BS 467

BetonSpachtel

BS 467



Sehr feinkörnige, graue, schnell erhärtende, zementäre, standfeste Spachtelmasse zum Glätten, Ausbessern und Beschichten von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Sicht-Beton, Beton-Fertigteilen und Zementputz sowie zum Schließen von feinen Rissen und Poren in Betonoberflächen.

- Innen und außen, Wand, Boden und Decke
- Schichtdicke: 1 - 5 mm
- Wasser- und witterungsbeständig
- Hervorragende Standfestigkeit
- Bis auf dünnste Schichten ausziehbar
- Verarbeitungszeit: 20 - 30 Minuten
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	40 1000 kg

Anwendungsgebiete	Zum Ausgleichen, Glätten und Beschichten von Flächen aus Sichtbeton, Beton-Fertigteilen und Zementputz sowie zum Schließen von Rissen, Poren und Lunkerstellen in Betonoberflächen. Zum Ausgleichen von unebenen Wand- und Deckenflächen sowie als Untergrund für nachfolgende Anstriche. Innen und außen einsetzbar.				
Eigenschaften	Sopro BetonSpachtel ist eine standfeste, feinkörnige, graue, zementäre, schnell erhärtende Spachtelmasse. Sopro BetonSpachtel lässt sich leicht und rationell verarbeiten. Das Material ist sehr schwindarm und im erhärteten Zustand wasser- und witterungsbeständig.				
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbbrechen) sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.				
Grundierung	Sopro Grundierung: saugende Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt).				
Verarbeitung	Sauberes Wasser gemäß Wasserbedarf in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro BetonSpachtel maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb der Topfzeit (20 – 30 Minuten bei +23 °C) verarbeitet werden kann. Nach etwa 20 – 30 Minuten kann Sopro BetonSpachtel durch Filzen oder Glätten nachbearbeitet werden. Angesteiften Mörtel weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Gespachtelte Flächen, Ausgleichsschichten und reparierte Stellen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen.				
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Je Gebinde</th> <th>25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>8,5 l - 9 l</td> </tr> </tbody> </table>	Je Gebinde	25 kg	Wasserbedarf	8,5 l - 9 l
Je Gebinde	25 kg				
Wasserbedarf	8,5 l - 9 l				
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig.				
Reifezeit	3 - 5 Minuten				
Schichtdicke	1 - 5 mm				
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar				
Verarbeitungszeit	20 - 30 Minuten				
Werkzeuge	Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe				
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.				
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.				
Überarbeitbar	Nach ca. 1 Stunde				
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. Enthält Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann				

die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP 1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67181
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.